

Uli & Korb:

Liebe Kinder,  
Hier zeigen wir Euch, was Korbinian  
mit dem Bären zu tun hat.

Eure Viktoria

Korbinian ist unterwegs auf einer Pilgerfahrt nach Rom, als plötzlich ...



Und mit diesem ungewöhnlichen Packtier setzte Korbinian seine Pilgerfahrt fort.

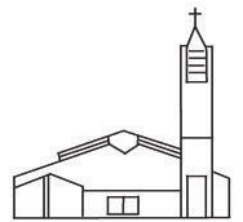


In Rom angekommen...



St. Korbinian, Lohhof

Ulrich  
&  
KORBINIAN



St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Fastenzeit und Ostern 2016





## Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit	<b>St. Korbinian</b>
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	<b>St. Korbinian</b>
	18:30 Uhr	Vorabendmesse	<b>St. Ulrich NK</b>
Sonntag	8:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Korbinian</b>
	8:30 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich AK</b>
	10:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Korbinian</b>
	10:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich NK</b>
	19:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich NK</b>
			<b>St. Wilhelm, Oberschleißheim (nicht während der Ferien)</b>
Dienstag	8:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Korbinian</b>
	18:30 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich Wk</b>
Mittwoch	9:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich AK</b>
	17:00 Uhr	Rosenkranz (in der Fastenzeit)	<b>St. Ulrich Wk</b>
	19:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Korbinian</b>
Donnerstag	18:00 Uhr	Rosenkranz	<b>St. Korbinian</b>
	18:30 Uhr	Messfeier	<b>St. Ulrich Wk</b>
Freitag	9:00 Uhr	Messfeier	<b>St. Korbinian</b>
	17:00 Uhr	Kreuzweg (in der Fastenzeit)	<b>St. Ulrich Wk</b>
	18:00 Uhr	Kreuzweg (in der Fastenzeit)	<b>St. Korbinian</b>



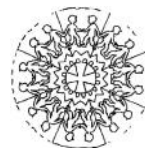
### Impressum

Herausgeber:	Pfarrei St. Ulrich, Unterschleißheim, Im Klosterfeld 14 Pfarrei St. Korbinian, Lohhof, Bezirksstr. 25 85716 Unterschleißheim
Verantwortlich:	Pfarrer Johannes Streitberger
Redaktion:	Ruth Biller, Mathias Effenberger, Irene Forster, Ludger Heck, Werner Honal, Johannes Streitberger, Nicole Uerpmann, Manfred Utz <a href="mailto:pfarrbrief@st-ulrich-ush.de">pfarrbrief@st-ulrich-ush.de</a>
Titelbild:	Giotto di Bondone (1267-1337), Cappella degli Scrovegni, Padua, „Noli me tangere“
Comic:	Viktoria Heck
Layout:	Ludger Heck
Druck:	Grafik Design Beyer GbR, Am Kirchberg 5a, 85391 Leonhardsbuch
Auflage:	12.500

Fotos: Reinhard Behrens, Ruth Biller, Irene Forster, Richard Graf, Ludger Heck, Hans Hintermüller, Gerd Ries, Claudia Slupina, Nicole Uerpmann u.a. Alle Rechte bei den Fotografen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerspruchs gegen die Nennung der eigenen personenbezogenen Daten im Kirchenzettel und im Pfarrbrief, sofern sie keine liturgischen Handlungen betreffen.



## Aktivitäten und Angebote für Kinder bis Juni 2016

			St. Korbinian Pfarrsaal	St. Ulrich Neue Kirche Pfarrsaal
<b>Aschermittwoch</b>				
Mi	10.2.	15:00	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz	
		16:00	Familiengottesdienst mit Aschenkreuz	NK
So	28.2.	10:00	Kindergottesdienst	P
So	13.3.	10:00	Familiengottesdienst	
Fr	18.3.	16:00	Kinderkreuzweg	P
Sa	18.3.	11:00	-12:30 Palmbuschenbinden	P
<b>Palmsonntag</b>				
So	20.3.	10:00	Familiengottesdienst Palmsonntag	Alter Wirt
Mi	23.3.	15:00	-16:30 Osterkerzenbasteln	P
<b>Karfreitag</b>				
Fr	25.3.	10:00	Kinderkreuzweg	
		15:00	Kindergottesdienst	P
<b>Ostermontag</b>				
Mo	28.3.	10:00	Kindergottesdienst	P
So	24.4.	10:00	Kindergottesdienst	P
So	3.7.	10:00	Patrozinium	NK
So	17.7.	10:00	Kindergottesdienst	P

### Kindergottesdienst im Pfarrsaal St. Ulrich 28.2. • 18.3. • 25.3. • 28.3. • 24.4. • 17.7.

### Bibelgespräch in St. Ulrich für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren

im Pfarrsaal während des 10:00 Uhr Gottesdienstes  
21.2. • 10.4. • 26.6. • 24.7.





## Mitgliederversammlung des Förderkreises St. Korbinian – Lohhof

Am Samstag, dem 23. Januar, fand die 34. Mitgliederversammlung des Förderkreises St. Korbinian statt. Im Namen der Vorstandschaft begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Kleedörfer neben den Mitgliedern des Förderkreises auch die Stadträte Diehl und Utz sowie Pfarrer Streitberger, der vor der Mitgliederversammlung traditionell eine Andacht in der Pfarrkirche abhielt.

In seinem Bericht zum Jahresrückblick bedankte sich Wolfgang Kleedörfer bei den Mitgliedern und zahlreichen Helfern für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement und auch bei Pfarrer Streitberger sowie bei der Stadt Unterschleißheim für die wertvolle Unterstützung bei verschiedensten Projekten und Aktionen des Förderkreises.

Insgesamt blickt der Förderkreis auf ein erneut erfolgreiches Jahr zurück. Mit dem Verkauf von Palmbuschen am Palmsonntag, drei Kleidersammlungen und dem Gesteck- und Zweigerl-Verkauf am Christkindlmarkt konnte wieder ein beachtlicher finanzieller Erlös erzielt werden. Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen verfügt der Förderkreis St. Korbinian über ein gutes Finanzpolster, aus dem der Förderzweck, „Der Erhalt der kirchlichen Gebäude und Einrichtungen“, mit bestritten werden kann.

Mit Unterstützung des Ordinariats wurde so im vergangenen Jahr die Orgelempore in St. Korbinian modernisiert. Von den Baukosten in Höhe von ca. 79.000 € übernahm der Förderkreis rund 25.000 €. St. Korbinian verfügt

nunmehr über eine konzertfähige Empore, auf der auch eine variable Chor- und Orchesteraufstellung möglich ist. Weitere größere Maßnahmen stehen aber schon ins Haus. Die denkmalgeschützte Kirche in Mallertshofen bedarf einer grundlegenden Sanierung, das Kirchendach in St. Korbinian wird auf Dichtigkeit geprüft und das Kirchenportal der Pfarrkirche muss ebenfalls instand gesetzt werden.

Karin Hammerl, Schriftführerin und Hauptorganisatorin des Gesteck-Verkaufs am Christkindlmarkt, ließ sich nach 12 Jahren großartigen Engagements in der Vorstandschaft leider nicht mehr zur Wahl aufstellen. Sie wurde offiziell aus der Vorstandschaft verabschiedet, hält dem Förderkreis jedoch weiter die Treue und wird bei einzelnen Projekten und Aktionen weiterhin mitwirken.

Manfred Utz leitete im Anschluss die Vorstandswahlen. Wolfgang Kleedörfer wurde wieder zum 1. Vorstand, Stefan Diehl zu seinem Stellvertreter gewählt. Dr. Karin Schell wurde erneut zum Kassier, Maria Freivogel zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Neuer Schriftführer ist Andreas Schweiberger, der sich nach jahrzehntelangem Engagement in der Jugendarbeit nun mehr dem Förderkreis widmen möchte. Zu seinem Stellvertreter ließ sich Georg Ebner wählen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1982 konnte der Förderkreis St. Korbinian rund 490.000 € an Mittel für verschiedenste Projekte und Maßnahmen der Pfarrei bereitstellen. Den Förderbeitrag legt jedes Mitglied individuell für sich fest. Die Vorstandschaft blickt weiter optimistisch nach vorne, freut sich auf neue Mitglieder und auf ein erfolgreiches 2016.

Wolfgang Kleedörfer  
1. Vorsitzender Förderkreis St. Korbinian

## Ein herzlicher Ostergruß

„Noli me tangere!“ - „Berühre mich nicht, halte mich nicht fest!“

Auf meinem Schreibtisch liegt eine Osterkarte aus dem erzbischöflichen Ordinariat. Die Vorderseite zeigt ein Bild, auf dem Maria Magdalena Jesus, den Auferstandenen, festhalten oder einfach nur berühren will. Eine Osterbotschaft, die bei uns ankommen will. Maria von Magdala, die auch bei dem Kreuz Jesu stand, gilt nach biblischem Bericht als erste Zeugin der Auferstehung. Sie eilt, wie ihr der auferstandene Christus aufträgt, zu den Jüngern und verkündet ihnen die froh machende Botschaft:

**„Er ist von den Toten auferstanden.  
Er geht euch voraus nach Galiläa,  
dort werdet ihr ihn sehen.“**

Auf dem Osterbild wird eines deutlich: Jesus ist zwar anwesend - aber nicht mehr derselbe wie vorher, ein Strahlenkranz, der ihn umgibt, weist auf seinen verklärten Leib hin. Jesus ist im Aufbruch begriffen - und entfernt sich von Maria, aber dabei dreht er sich ihr noch einmal zu.

Liebe Mitchristen, mit Maria Magdalena nimmt uns der verklärte und auferstandene Christus zu seinen Zeugen und sendet uns gleichsam als seine Zeugen:

**Er ist noch da,  
aber eigentlich schon fort.  
Er ist nicht mehr der, den sie kannte,  
und derjenige, zu dem er wird,  
ist für sie nicht greifbar - begreifbar.**

So ist Auferstehung und christlicher Glaube: Ein Erkennen und doch nicht ganz Begreifen. Und ein Nachfolgen, obwohl wir dem Auferstandenen eben nicht dahin folgen können, wohin er uns voraus geht. Im tiefen und wachsenden Glauben und Vertrauen auf den Fortgehenden geht schließlich auch Maria Magdalena fort aus dem Garten der Begegnung und verkündet die Botschaft des Auferstandenen.

Liebe Mitchristen im Glauben, die Auferstehung Jesu und die Überwindung des Todes ist die Kernaussage unseres Glaubens und ein großes Geheimnis, das wir mit menschlichem Verstand letztlich niemals ganz begreifen können.

Vertrauen wir darauf, dass der unbegreifliche Gott, der Leiden und Tod besiegt hat, auch uns aus den tiefen Dunkelheiten ans Licht seiner Liebe führen wird. So möchte ich Sie wieder aufs Neue ermutigen, die Kar- und Ostertage mit uns zu feiern, in der Hoffnung, dass wir Jahr für Jahr ein wenig mehr dieses große Mysterium begreifen und verstehen lernen.

Im Namen aller Hauptamtlichen in beiden Pfarreien wünsche ich Ihnen allen ein bewusstes und hoffnungsvolles Erleben der Kar- und Ostertage. Nehmen wir doch die Osterfreude mit in unseren Alltag und bezeugen wir Christus den Auferstandenen.

Johannes Streitberger, Christoph Zirkelbach, Christian Karmann,  
Rudolf Müller, Christina Hoesch, Matthias Berthel und Andreas Bick





## Gott im Himmel – ganz nah bei mir Spirituelle Impulse christlicher Mystikerinnen Ökumenisches Seminar 2015

35 bis 40 BesucherInnen pro Abend lockte die Thematik des Herbstseminars in die Pfarrheime der drei Unterschleißheimer Gemeinden. Im Mittelpunkt standen drei starke Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten. Alle drei sind Mystikerinnen, die in Kontemplation und Gebet Gottesnähe und Gotteswirklichkeit suchten. Als Frauen, die sich trauten, Kritik zu üben und eigenständig zu denken, eckten sie zu Lebzeiten in ihren Kirchen an. Erst spät wurden ihre spirituellen Denkanstöße geschätzt und anerkannt. So wurden Hildegard von Bingen erst 2012 und Teresa von Avila 1970 von der katholischen Kirche zu „Kirchenlehrerinnen“ ernannt, also zu Personen, die uns in besonderer Weise die Lehre Jesu Christi nahebringen und prägenden Einfluss auf die Theologie haben – als zwei von vier Frauen unter 31 Männern, denen dieser Titel zugesprochen wurde. Auch die evangelische feministische und politische Theologin Dorothee Sölle findet erst jetzt die Anerkennung und Würdigung, die ihr, der Querdenkerin, zu Lebzeiten von der offiziellen Kirche versagt wurde.

Als leidenschaftliche Prophetin, als Theologin, Naturwissenschaftlerin und Ärztin, Politikberaterin und Komponistin stellte Frau Dr. Beckmann-Zöller in St. Ulrich Hildegard von Bingen (1098 – 1179) vor. Für sie

wird das Geheimnis Gottes in seiner Schöpfung erfahrbar: in zärtlicher Liebe neigte sich Gott herab, als er die Welt erschuf. Alles Geschaffene ist auf Gott bezogen, und so sucht auch der Mensch ein Leben in mystischer Beziehung zu Gott.

Im Genezareth-Haus las die Professorin und Autorin Renate Wind aus ihrer Biographie über *Dorothee Sölle* (1929 – 2003), zitierte aus deren Schriften und ging vor allem auf sie als Mystikerin ein. Gott denken, suchen, lieben, das war bei ihr untrennbar verbunden mit dem Einsatz für eine bessere, gerechtere Welt. Gott, der uns tiefer kennt als jeder andere, er ist präsent, wenn er durch unser Handeln lebendig wird.

Mit Pater Dr. Ulrich Dobhan, Provinzial der Unbeschuhten Karmeliter, referierte in St. Korbinian ein besonderer Kenner *Terasas von Avila* (1515 – 1582). Durch das „innere Beten“, das Verweilen bei Gott wie bei einem guten Freund, ist Gott in unserem Inneren ganz nah. Wir dürfen vor ihm so sein, wie wir sind, uns aufgehoben fühlen in der Liebe Gottes. Spürbar war, dass Pater Ulrich, der zahlreiche Schriften über Teresa von Avila herausgegeben hat, nicht nur theoretisch über diese Gebetsform sprach, sondern sie auch selber lebt.

Christina Halisch

## Aus dem Pfarreileben Krippenspiel, STERNSINGER, NEUJAHRSKONZERT





## Bilderbogen St. Ulrich

Bibelleseacht, Pfarrversammlung, Firmung, Mini-Einführung, bay. Advent



Es grünt

Es grünt  
aufs Neue

aus einem  
hoffnungslosen  
Holz

aus einer  
abgestorbenen  
Wurzel

ein  
Augenblick  
der Zuversicht

es grünt  
aufs Neue

der Zweig  
der Hoffnung

in mir  
in dir

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de





## BILDERBOGEN ST. KORBINIAN

KAB-SPENDE TISCH, CHRISTKINDLMARKT, ADVENTSSINGEN



## Erstkommuniongruppen St. Ulrich

1. Mai 2016

**Christine Berthold**

**Sandra-Ly Stadler:**

Lukas Berthold  
Elisa Bertolin  
Beatrix Gonzalves  
Lea Kalusche  
Enrico Knott  
Yara Salihovic  
Fiona Salihovic  
Louis Stadler

**Andrea Scholz-Gellrich**

**Rene Scholz:**

Esther Eble  
Julius Fohler  
Alexander Frühauf  
Leon Gliwa

Tim Golega  
Selina Schall  
Sophia Scholz  
Sophie Tietz

8. Mai 2016

**Beata Lepar**

**Oliver Lepar:**

Leonie Allmannsberger  
Xavier Hoinza  
Mia Lepar  
Kristian Perkovic  
Christopher Popowitsch  
Joana Schaefer  
Lukas Stawierski  
Angelina Hoang  
Selina Zwing

**Laura Fedele**

**Andreja Müller**

**Florianne Sordello:**

Hanna Britzelmeier  
Magdalena Decker  
Sebastian Golenia  
Aurora Ianni  
Benjamin Kneis  
Asia Mesa Mestre  
Karla Müller  
Alois Sordello  
Constanze Weber

**Gabi Messmer:**

Emilia Dambietz  
Matilda Gracic  
Sara Hammerl  
Sara Benita Messmer  
Adriana Novak

der als Gruppenleiterinnen und –leiter auf ihrem Weg zu begleiten!

Ich wünsche Euch und Ihnen eine intensive Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion, viele wichtige, schö-

ne und tragende Erfahrungen miteinander – und mit unserem Gott, der uns liebt und ruft und uns nahe sein möchte.

*Christina Hoesch*

## Erstkommuniongruppen St. Korbinian

24. April 2016

**Tanja Mura:**

Caroline Cordier  
Pablo Dufey Garcia  
Anika Irsigler  
Nick Loris  
Marcel Matkowitz  
Kamilla Orlovits  
Marcus Rothe  
Elias Thom  
Lukas Trinkl

**Christina Beißner**

**Ginger-Fee Fußler-Friese:**

Felix Beißner  
Markus Bergmann  
Lea Fußler  
Sophie Hofbeck  
Giuliano Mura  
Jonathan Schmid  
Natsumi Troll  
Julian Türk

**Conni Kuhn:**

Jakub Bugala  
Karolina Cios  
Leonie Hartmann  
Reinhard Kuhn  
Liv Ludwig  
Yasmina Polacco  
Victoria Truch  
Paul Zirngibl

5. Mai 2016

**Angelika Diehl**

**Renate Kleedörfer:**

Charlotte Bretschneider  
Sophia Diehl  
Ramona Kleedörfer  
Benjamin Krötz  
Louis Lettner  
Laura Lichtenfeld  
Ségolène Maier  
Leon Sternke

**Ute Battran:**

Niklas Battran  
Paul Freitag  
Sophia Krailmaier  
Emilio Rodriguez  
Gabriela Rodriguez  
Laura Wrabel

**Melanie Hübl:**

Marie Henseleit  
Felix Hübl  
Jannik Rehfeldt  
Felix Schöttl  
Tim Stoklas  
Fabian Trofe

**Susanne Maier:**

Isabell Denk  
Daniel Hoffmann  
Rebecca Maier  
Felix Rappold  
Tobias Ruschka  
Eloise Sonahee



**Netze knüpfen  
Erstkommunion  
Vorbereitung 2016**

**Taufen St. Korbinian:**

Vinzent Zuber  
Benedikt Praschl  
Rafael Vogl

**Trauungen St. Korbinian:**

Tobias und Kristina Brandl

**Beerdigungen St. Korbinian:**

Gudrun Erbenich (76 Jahre)  
Ingeborg Thurner (85 Jahre)  
Hannelore Spring (74 Jahre)  
Anna Hartung (82 Jahre)  
Maximilian Wild (87 Jahre)  
Sebastian Graf von Deym (38 Jahre)  
Peter Trautmann (74 Jahre)  
Markus Mader (48 Jahre)  
Genoveva Past (91 Jahre)  
Josepha Steger (80 Jahre)  
Adolf Roßberger (81 Jahre)  
Helene Wiesheu (85 Jahre)  
Wolfgang Neugebauer (77 Jahre)  
Helga Gajduschek (73 Jahre)  
Hildegard Kern (95 Jahre)  
Walter Schmidt (76 Jahre)

**Taufen St. Ulrich:**

Neele Rückerl  
Ben Rendel  
Lias Partsch  
Matthias Hierl  
Lea Pauly  
Lucas Prgomet  
Jacob Statzberger  
Jonathan Bauer  
Maximilian Niedermeier

**Beerdigungen St. Ulrich:**

Konrad Chmielewski (76 Jahre)  
Margareta Drexler (78 Jahre)  
Maria Wieser (86 Jahre)  
Anna Kösters (91 Jahre)  
Gerda Albrecht (69 Jahre)

Warum Jesus wohl als allererstes Fischer in seine Nachfolge gerufen hat? Vielleicht, weil sie sich mit Netzen auskennen. Denn die sind ja nicht nur zum Fischfang da, sondern stehen auch für gute Beziehungen. Wir sagen dann: jemand ist gut vernetzt. Er hat viele Verbindungen. Und diese Beziehungen tragen auch dann, wenn es im Leben mal schwierig wird.

Bei den Startandachten zur Erstkommunion am 11. und 13. Januar knüpften die Gruppen jeweils gemeinsam ein großes Netz, das mit dem Altar, dem Symbol für Jesus Christus verbunden war. So wurde sichtbar und spürbar, worum es in der Vorbereitung auf die Erstkommunion geht: Die Beziehung zu Jesus Christus vertiefen, ihm nahe sein, aber auch untereinander Beziehung aufnehmen und Kontakte knüpfen. So können die Erstkommunionkinder ihre Gruppen, aber auch uns als Pfarrgemeinde als ein tragendes Beziehungsnetz erfahren.

Seit diesen Tagen sind die Kinder mit Eifer und Freude auf ihrem Weg zur Ersten Heiligen Kommunion. Vielleicht haben Sie schon die bunten Vorstellungsplakate gesehen oder die Kinder im Gottesdienst wahrgenommen und sich über die strahlenden Gesichter gefreut, wenn die Gruppen mit ihren Gruppenkerzen zusammen mit dem Altardienst einziehen.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Müttern und Vätern, die sich bereit erklärt haben, die Erstkommunionkin-



**Näher zusammenrücken  
Interreligiöser Dialog  
in St. Ulrich**

33 Katholiken, Protestanten und Muslime trafen sich zum Interreligiösen Dialog im Pfarrsaal von St. Ulrich in Unterschleißheim. Allen war das Anliegen gemeinsam, sich kennenzulernen, Verständnis zu gewinnen und Fremdheit abzubauen. Frau Özcan Bölen, Vorstandsmitglied des Vereins DITIB Fatih Moschee und mehrere muslimische junge Erwachsene beantworteten alle Fragen mit Geduld, Wohlwollen und klaren Informationen.

Von 800 Muslimen in Unterschleißheim gehören etwa 140 der sunnitischen Moscheegemeinde an. Die regelmäßigen Treffen zum Gebet und zu sonstigen gemeinschaftlichen Veranstaltungen, die derzeit noch im IAZ stattfinden, werden in Zukunft in einer Containeranlage an der Ecke Am Weiher/ Furtweg abgehalten. Der Bau einer Moschee an dieser Stelle ist aus finanziellen Gründen noch in weiter Ferne.

Es klangen aber auch allgemeine Fragen zum Islam an. Die hiesigen musli-

Mit Unterstützung des Beirates zur Integration von Ausländern gibt es am Freitag, dem 26. Feb. 2016, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Ulrich eine Informationsveranstaltung des Vereins „Initiative für Aufklärung im Islam-IFA“, um klarzustellen, warum der IS im Widerspruch zum Islam steht. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

mischen Gläubigen leiden sehr darunter, dass ihre Religion für Krieg und Terror in der Welt missbraucht wird. Durch Aufklärung an Schulen wollen die DITIB-Mitglieder Vorurteile abbauen. Insgesamt eint der Glaube an den einen barmherzigen Gott Christen, Juden und Muslime.

Am Ende waren sich alle einig, dass der Kontakt weiter gepflegt werden soll. Pfarrer Streitberger zeigte sich der Idee eines Vortrags über den Islam in St. Ulrich im nächsten Jahr sehr aufgeschlossen, da auch er in seiner Berufspraxis oft mit verschiedenen Glaubensrichtungen im Austausch steht, und da Informationen Missverständnissen vorbeugen können.

*Antoinette Radtke  
Ruth Biller*







## Segen bringen, Segen sein Sternsinger 2016 in St. Ulrich und St. Korbinian



Mit einer Mischung aus Vorfreude und Respekt haben Steffi Harfensteller und Erika Obal im Sommer 2015 die Leitung der Sternsinger von ST. ULRICH übernommen. Sie treten damit in die Fußstapfen von Ute Linberg und Marianne Madl, welche diese Aufgabe viele Jahre sehr gut und mit großem Erfolg gemeistert haben. Unterstützt wurden die beiden „Neuen“ von zwei erfahrenen Sternsingerinnen, Melanie Weichert und Tanja Graf, die ihnen mit Wort und Tat hilfreich zur Seite standen.

Doch neu sind nicht nur einige Gesichter, sondern auch Sterne und zwei gestiftete Weihrauchfässer, wodurch die Entsendung von täglich bis zu sieben Sternsingergruppen möglich wurde. Auch Pfarrer Streitberger nahm (mit wechselnder kollegialer Begleitung) aktiv am Geschehen teil und begleitete seine Schäf-

chen durch den Abend. So traf man ihn nach dem gemeinsamen Abendessen spontan beim Abwasch oder als Unterstützung beim Geldzählen an.

Das inzwischen eingeschworene Leitungsteam der Sternsinger von ST. KORBINIAN, bestehend aus Irene Forster und Doris Osterhold, hat auch in dieser Saison wieder viele Kinder und Jugendliche um sich versammelt und gut auf die Hilfsaktion vorbereitet. Dieses Mal bekamen die neun Gruppen Unterstützung von zehn jungen Erwachsenen, die in drei Gruppen verteilt die Sternsinger am ersten Tag kräftig unterstützen.

So zogen am Ende der Weihnachtsferien in beiden Pfarrgebieten etliche in bunte Gewänder gekleidete Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern durch die Straßen, sangen unermüdlich an den Haustüren, überbrachten den Segen der



Die Sternsingerschar von St. Ulrich

## Termine zum Geburtstagsbesucherkreis St. Ulrich

Auch 2016 sind wir unterwegs zum Wohle unserer Senioren. Mit Grüßen und Gedanken auf Schmuckkarten, kleinen Überraschungen und Gesprächen möchten wir Freude zum Geburtstag bringen.

Wir treffen uns zu Absprachen und Verteilung der Briefe und Geschenke im Jahr 2016 am Mittwoch, 9. März, 15. Juni, 14. September und 7. Dezember im Clubraum des Pfarrheims.

Im März und September findet nur Ab-



holung mit lockeren Gesprächen statt. (ab 18:15 Uhr) Im Juni werden wir uns dem Thema „Unterstützung bei Demenzerkrankten“ zuwenden und im Dezember findet traditionell unser adventliches Beisammensein statt (beides 19 Uhr). Gäste und Interessenten sind immer herzlich willkommen.

*Antoinette Radtke  
für den Geburtstagsbesucherkreis*

## GANZ BEI TROST

### Ökumenische Exerzitien im Alltag

Unter diesem Motto stehen die Ökumenischen Exerzitien im Alltag für das Jahr 2016. Grundlage sind Worte des 2. Propheten Jesaja, des sogenannten Deuterosephat, der aus den Kapiteln Jes. 40 – 55. Das Hauptanliegen dieses Propheten war es, Trost zu geben: Er wollte den Israeliten, die im sechsten vorchristlichen Jahrhundert in der Babylonischen Gefangenschaft lebten, Halt und eine neue Lebensperspektive vermitteln. Auch in der heutigen Zeit können diese Texte uns ansprechen und Orientierung geben.

In den diesjährigen Exerzitien im Alltag, den „Glaubensübungen im Alltag“ wollen wir - durch die Worte des Deuterosephat - uns Trost zusprechen lassen, uns durch sie stärken lassen und öffnen für neue Erfahrungen. Dazu laden wir Sie in der kommenden Fastenzeit herzlich ein.

**Die Exerzitien beginnen am Donners-**

**tag, 18. Februar 2016 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal von St. Ulrich, Im Klosterfeld 14. Wir treffen uns 5 mal donnerstags zum gemeinsamen Austausch, Singen und Beten. Dort erhalten Sie auch Texte und Impulse für ihre Gebetszeiten zu Hause.

Lassen Sie sich darauf ein, sich vier Wochen lang eine halbe Stunde täglich für sich und Gott Zeit zu nehmen. Jede und jeder ist willkommen.

Nähere Informationen finden Sie auf den Handzetteln, die in der Kirche ausliegen oder rufen Sie einfach an bei Irmgard Hering (Tel. 317 10 76).

Besonders einladen möchten wir auch alle Sehbehinderten und Blinden, da die Möglichkeit besteht, die Teilnehmermaterialien als Tonaufnahme zu erhalten. Bitte setzen Sie sich zur näheren Information im Vorfeld mit uns in Verbindung.

Das Exerziententeam freut sich auf Sie!

*Irmgard Hering*



Kinderprinzengarde des UFC auftrat. Unter großem Applaus lieferten sie auch dieses Jahr wieder eine einmalige Vorführung.

Im Anschluss daran endete der Kinderfasching, nach einer Runde Luftballontanz, mit einem lauten Knall, als die letzten Kinder ihre Luftballons zerplatzen ließen und zufrieden nach Hause tigerten.

Viktoria Heck



Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Millionen Einwohner Kubas ist römisch-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte

eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer gleichgestellt. Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist in Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und Pflege der Angehörigen. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen die kubanischen Frauen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Ihre Aussagen bekommen direkt „prophetischen“ Charakter: die Vision eines Lebens in Gerechtigkeit und Frieden (Jes. 11,1-10) verbindet sich mit der Selbstverpflichtung, unser konkretes Handeln danach auszurichten. Eine gerechte Gesellschaft muss gerade auch von denjenigen aktiv mitgestaltet werden, die bisher an den Rand gedrängt werden – wie Kinder oder ältere Menschen (Mk 10,13-16).

Bei uns in Unterschleißheim feiern wir heuer den Weltgebetstagsgottesdienst, der wieder von Frauen der drei christlichen Gemeinden vorbereitet wurde, in **St. Ulrich**. Beginn ist am **4. März 2016 um 18:00 Uhr** und im Anschluss treffen wir uns noch im Pfarrheim bei einem kubanischen Essen zum Reden und Kennenlernen. Wir laden sie herzlich ein, mit uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu beten.

Sternsinger und sammelten Geld für Kinder in Not – in dieser Aktion besonders für Hilfsprojekte in Bolivien.

In beiden Gemeinden schauen die Leutungen auf schöne Tage zurück, freuen sich über die gute Stimmung und sind erleichtert, dass alle wieder unversehrt nach Hause kamen. Ein wenig stolz sind wir natürlich auch, denn in diesem Jahr konnten die Sammelrekorde der Vorjahre wiederum gebrochen werden.

Gemäß dem diesjährigen Motto der Sternsinger überbringen wir an dieser Stelle unseren Dank und unseren Respekt gegenüber allen, die der Aktion zu einem vollen Erfolg verholfen haben:

den Sternsängern und ihren Betreuern – den Köchen, Musikern und Angestellten der Pfarreien – den Pfarreimitgliedern, bei denen die Sternsinger zur Pause einkehren durften – den Bürgerinnen und Bürgern, welche uns die Türen öffneten und uns mit Spenden (und die Kids mit Energiespendern) unterstützten – und natürlich allen beteiligten Familien, ohne deren Hilfe und Verständnis dieser Einsatz nicht möglich gewesen wäre.

Danke für eine tolle Sternsingeraktion 2016!

Erika Obal, Steffi Harfensteller,  
Irene Forster, Doris Osterhold

**Projekttelegramm Sternsinger:**  
„Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“

Teilnehmer St. Ulrich:  
52 Kinder und Jugendliche,  
22 Gruppenleiter,  
8 Köche  
Sammelergebnis: 15.019,78 €

Teilnehmer St. Korbinian:  
45 Kinder und Jugendliche,  
14 Gruppenleiter  
Sammelergebnis: 19.376,87 €



Die Sternsingerschar von St. Korbinian



## „Auf mein bisschen Umweltbelastung kommt's nicht an“

So oder so ähnlich haben Sie vielleicht auch schon einmal gedacht oder gesprochen, als Sie entweder frustriert waren über einen großen Umweltskandal oder genervt angesichts ständiger Ermahnungen zu einem umweltschonenderen Verhalten im Alltag.

Lassen Sie uns im Folgenden über diese Äußerung etwas genauer nachdenken, und zwar am Beispiel der globalen Erwärmung bzw. des Klimawandels:

Als Hauptursache für die globale Erwärmung gilt der übermäßige Ausstoß an sogenannten Treibhausgasen, vor allem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Ein Bundesbürger verursachte im Jahr 2015 im Mittel 1,37 Tonnen CO<sub>2</sub> durch Autofahren. Dies entsprach weniger als 0,00000000004 % der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen von 35.900.000.000 t. Damit ließe sich mit Fug und Recht sagen, dass diese Emissionen eines einzelnen Bürgers im Hinblick auf die globale Erwärmung vernachlässigbar sind. Der Autofahrer muss sich also nicht vorhalten lassen, er handle im Hinblick auf die Risiken des Klimawandels moralisch verwerflich, denn seine Entscheidung hat darauf keinen feststellbaren Effekt.

Damit könnten wir es bewenden lassen, und dieser Beitrag wäre kurz und knapp geraten.

Ich fände das allerdings gar nicht zufriedenstellend und hoffe deshalb, dass Sie mir noch ein wenig weiter folgen.

Irgendwie fühlt es sich doch ungut an, den rechnerisch unbedeutenden Effekt meines Handelns als Entschuldigung für die eigene Bequemlichkeit oder Untätigkeit hinsichtlich eines umweltbewussten Verhaltens anzuführen: „Wenn das jeder so macht, kann sich ja nichts ändern!“ – Dieser Gedanke lenkt unseren Blick in Richtung auf das gesellschaftliche oder – verbindlicher ausgedrückt – gemeinschaftliche Handeln. Papst Franziskus nennt in seiner Enzyklika LAUDATO SI, von der wir bereits im letzten Pfarrbrief gelesen haben, die Erde *unser gemeinsames Haus*. Zum Klima schreibt er konkret (Ziffer 23): „Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle.“ Und weiter (25.): „Der Klimawandel ist (...) eine der wichtigsten aktuellen Herausforderungen an die Menschheit (...). Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen. (...) Leider herrscht eine allgemeine Gleichgültigkeit gegenüber diesen Tragödien, die sich gerade jetzt in bestimmten Teilen der Welt zutragen.“

Wir scheinen uns also in einem Dilemma zu befinden: Einerseits ist der winzige Beitrag eines Einzelnen nicht ausschlaggebend für das Gesamtproblem; andererseits können wir uns als Christenmenschen nicht aus der Verantwortung für den Lebensraum Erde stellen.

Wie kommen wir aus diesem Dilemma heraus? – Der Umweltethiker Joakim Sandberg spricht hier von einer gemeinsamen Verantwortung, Wege zu finden, um umweltbewusste Verhaltensweisen effektiver zu fördern und zu verbreiten.

Bei einem Bobby-Car-Rennen zeigten diese fremden Wesen ihre Fahrkünste, die Geschicklichkeit wurde bei einem Hockey mit Besen und Putzlappen unter Beweis gestellt und die Schnelligkeit bei einer Runde „Reise nach Jerusalem.“ Dort angekommen gab es eine wundersame Verpflegung mit Apfelschorle, Krapfen und Brezen.

Da mit vollgeschlagenem Bauch nicht einmal der mächtigste Zauberer noch



laufen kann, konnten sich die Kinder in einer Pause ausruhen, in der die ►



## Mini-Einführung in St. Korbinian

Am ersten Adventssonntag, 29. November 2015, haben wir sechs Erstkommunionkinder als neue Ministranten in ihren Dienst eingeführt. Drei Mädchen und drei Jungen: Vroni Ponschab, Lisa Welling, Bea Riedel, Tobias Schels, Johannes Hillebrecht und Lucas Hübl. Sie wurden im Pfarrgottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt und bekamen von sechs Ober-

ministranten jeweils ihr Ministrantenkreuz umgehängt zum Zeichen dafür, dass sie die Ministrantenproben absolviert haben und ab jetzt in der Heiligen Messe ministrieren dürfen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes reichen Segen für ihren schönen und wichtigen Dienst!

*Christoph Zirkelbach, Pfarrvikar*

PS: Auch Quereinsteiger, z. B. nach der vierten Klasse oder nach der Firmung sind als Ministranten immer herzlich willkommen! Bitte bei mir oder im Pfarrbüro St. Korbinian melden.



Die neuen Ministranten von St. Korbinian





## Neues von den Ministranten in St. Ulrich

Der 3. Sonntag im Advent, Gaudete („Freut euch!“) ist in St. Ulrich der Tag der Ministrantinnen und Ministranten. Und wir hatten wirklich Grund zur Freude: wir durften wieder sieben neue Minis in die Gemeinschaft aufnehmen! Die „Spartaner“ (so lautet der Name der neuen Mini- und Jugendgruppe) Severin Harfensteller, Valentin Hausleiter, Mia Kupresakovic, Kristina Moll, Johanna Obal, Michael Steiner und Ester Vnucko haben den Einführungsgottesdienst mitgestaltet. Zu jedem Buchstaben des Wortes „Ministranten“ haben sie uns wichtige Eigenschaften und Haltungen nahe gebracht, die für den Dienst am Altar wichtig sind. Unterstützt wurden sie von ihren Gruppenleiterinnen und -leitern Katharina Danner, Anna-Lena Kammerer, Mattias Hofmann und Niklas Prasser, die ihre Gruppe auch sehr gut auf ihre neue Aufgabe vorbereitet haben. Herzlichen Dank dafür!

In diesem Gottesdienst haben wir auch unsere Oberminis Vanessa Harner (in ►



Die neuen Ministranten von St. Ulrich



## Kinderfasching in St. Ulrich

Was ist da bloß mit unserem Pfarrheim passiert? Mitten im Weltall zwischen Raketen und Planeten rannten, hüpfen und tanzten 93 Indianer, Tiere und andere fabelhafte Gestalten im Alter von 5 bis 12 Jahren mit- und umeinander. ►

Abwesenheit), Sophie Steger, Paul Martin und Simon Hofmann in ihrem Amt bestätigt. Inzwischen hat es da eine Veränderung gegeben, Sophie Steger ist ausgeschieden. Wir danken ihr sehr für ihr kontinuierliches großes Engagement!

Mit Paul Binder haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden. Wir freuen uns, dass er jetzt mit den anderen zusammen die Geschicke der Minis in St. Ulrich lenken und gestalten wird. Herzlich willkommen!

Wir wünschen den neuen (aber natürlich auch den alten und erfahrenen) Ministrantinnen und Ministranten Gottes Segen und weiter viel Freude am Ministrieren!

*Christina Hoesch, Pastoralassistentin*

Papst Franziskus geht noch wesentlich weiter und wendet sich mit seiner Aufforderung, „die Konsequenzen aus der gemeinsamen Bestimmung der Güter der Erde zu ziehen“ (ebd. 158.) an den wohlhabenden Teil der Menschheit. „Wenn die Erde uns geschenkt ist, dann können wir nicht mehr von einem utilitaristischen Kriterium der Effizienz und der Produktivität für den individuellen Nutzen her denken.“ (ebd. 159.)

Und weiter: „Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen, gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist nicht etwas Fakultatives, noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung.“ (ebd. 217.) Es kommt auf jeden Einzelnen/jede Einzelne als Glied der Gemeinschaft an.

Auch als Pfarrgemeinde wollen wir deshalb nach Wegen suchen, unserer Verantwortung für „das gemeinsame Haus Erde“ mehr nachzukommen.

*Mathias Effenberger,  
Umweltbeauftragter PGR St. Korbinian*



## KAB spendet € 1000 für den Unterschleißheimer Tisch

Einen Teil ihres Reinerlöses beim „Christkindlmarkt sozialer Einrichtungen“ 2015 in Lohhof in Höhe von 1000 € hat die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung St. Korbinian Lohhof an die Organisatorin des „Unterschleißheimer Tisches“, Frau Brigitte Fleischmann, am 15. Januar überreichen können.

Der „Unterschleißheimer Tisch“ besteht nun bereits seit über zehn Jahren und unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die die Berechti-



gungsscheine für bedürftige Bürger ausstellt, und der Caritas zirka 200 bedürftige Menschen aus der Stadt Unterschleißheim mit Lebensmitteln.

Ohne großzügige Sachspenden von Lebensmittelmärkten, Bäckereien und Gärtnereien bzw. Gemüsegroßhandlungen wäre aber eine solche Hilfe für unsere oftmals unverschuldet in Not geratenen Mitbürger nicht möglich. Da aber im Winter frisches Gemüse aus einheimischer Produktion kaum erhältlich ist, müssen bestimmte Artikel wie zum Beispiel Milchprodukte hinzugekauft werden. Hier sind Geldspenden immer herzlich willkommen.

Dies alles aber wäre ohne das großartige ehrenamtliche Engagement von rund 35 Helfern gar nicht durchzuführen. Sie holen an jedem Freitag mit Autos, die zum Teil auch von Firmen zur Verfügung gestellt werden, bei den verschiedenen Spendern und Märkten die gespendeten Lebensmittel ab und bringen sie in den Pfarrsaal der Pfarrei St. Ulrich. Hier werden die Waren sortiert, denn es wird nur gute Ware an die Bedürftigen ausgegeben.

500 € konnte die KAB St. Korbinian an die Christliche Arbeiter-Hilfe des Bezirksverbandes München der KAB spenden, ebenso 500 € wurden an das Weltnotwerk der KAB überwiesen.

*Reinhard Behrens,  
2. Vorsitzender KAB St. Korbinian*





## Kirchenmusik in St. Korbinian *Alle Wege führen nach Rom...*

...es genügen deren aber auch zwei, einer über den Münchner Flughafen, einer über die Brenner-Autobahn. Das gilt jedenfalls dann, wenn 23 Sängern und Sänger von St. Korbinian sowie 477 Mitglieder anderer Kirchenchöre aus dem Erzbistum die Ewige Stadt besuchen. So geschehen vom 3. bis 8. November 2015, allerdings nicht, um auf üblichen Touristenpfaden zu wandeln, sondern um in einer großen Gemeinschaft liturgische Feiern zu erleben und musikalisch zu gestalten.

Gelegenheiten hierzu ergaben sich in den vier römischen Hauptkirchen (St. Peter, St Paul vor den Mauern, St Johannes im Lateran, Sta. Maria Maggiore) und in zwei weiteren Gotteshäusern, teils bei Andachten, und jeweils begleitet von einer neunköpfigen Bläsergruppe. Wie sich – ganz nebenbei – in der gewaltigen Kuppel von St. Peter der Schall, obwohl von 500 Stimmen getragen, fast völlig zu verlieren scheint, war eine bemerkenswerte neue Erfahrung.

Einen von vielen Höhepunkten bildete



## Chöre in St. Korbinian

im Hort St. Korbinian

### Hortchor

Wer: Kinder im Hort St. Korbinian

Wann: Freitag 13:45 - 14:30 Uhr

im Pfarrheim St. Korbinian

Bezirksstr. 25

### Kinderchöre

#### Gruppe 1

Wer: Kinder von 5 Jahren bis 2. Schuljahr

Wann: Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr

#### Gruppe 2

Wer: Kinder der 3. bis 4. Schulklasse

Wann: Donnerstag 17:00 - 17:45 Uhr

### Jugendchor

Wer: ab dem 5. Schuljahr bis 18 Jahren

Wann: Dienstag 17:30 - 18:15 Uhr

### Kammerchor

Wer: ab 18 Jahren

Wann: Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr  
nach Absprache

### Kirchenchor

Wer: ab 18 Jahren

Wann: Mittwoch 19:45 – 21:30 Uhr

am 4. November die Generalaudienz von Papst Franziskus, der an die deutschsprachigen Pilger auf italienisch u.a. folgende Grußworte richtete:

„Von Herzen grüße ich die Brüder und



Diakon Christian Karmann las dazu besinnliche Texte, es gab Stollen, Plätzchen und Punsch. Es geht auch immer wieder zu Herzen, zusammen die alten Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Da kommt so manche Erinnerung an die eigene Kindheit, an die alte Heimat hoch.



Der Januarnachmittag stand ganz im Zeichen der Gesundheit. Andrea Pittner hielt einen Vortrag über unser Herz, „damit es lange für uns schlägt“. Die Senioren waren sehr interessiert und nahmen auch noch Ratschläge mit nach Hause, die sie vielleicht auch praktisch umsetzen möchten.

*Ihr Seniorenteam St. Ulrich*

## Termine und Ausblick:

Vorschau auf unsere Seniorennachmittage jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr:

### 8. März

„Ich bin bei euch, alle Tage eures Lebens bis zum Ende der Welt“

Wir laden Sie sehr herzlich zum GOTTESDIENST MIT KRANKENSALBUNG ein. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

### 12. April

„Schlager mit uns und für uns“

Unter diesem Motto laden wir Sie auf eine kleine Reise durch die Welt bekannter Schlager ein. Begleitet werden wir von der Stammtischgruppe des Männergesangsvereins Lohhof

### 10. Mai

13:00 Uhr

„Wer Liebe schenkt, wird reich!“ Liebe Mütter (und Väter), wir möchten Sie an unserem MUTTERTAGSAUSFLUG zu einem Überraschungsziel entführen und Ihnen eine Freude machen.

### 14. Juni

„Es war einmal ...

*in Unterschleißheim“*

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit Gabi Wolf, die uns auf einen Bilderstreifzug durch die Geschichte von Alt-Unterschleißheim mitnimmt.

### 12. Juli

„Lass es Dir gut gehen!“

Wir laden Sie zum SOMMERFEST sehr herzlich ein. Bringen Sie einfach gute Laune mit. Für alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.





## Aus dem St. Ulricher Seniorenkreis Rück- und Ausblick

Unsere Seniorennachmittage in St. Ulrich bieten viel Raum für Begegnung! Es wird geratscht, gegessen, getrunken, vieles erlebt – abwechslungsreich und immer mit Humor und Frohsinn. Nicht nur bei den Treffen jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrheim werden inhaltlich sehr interessante und lebensnahe Themen angeboten, auch auf unseren Ausflügen können Sie viel Neues und Überraschendes erfahren, entdecken und evtl. frühere Eindrücke auffrischen.

So auch bei unserem Herbstausflug nach Ottobeuren, wo wir in der beeindruckenden Basilika zu Gast waren.



Pfarrvikar Zirkelbach feierte dort mit den Senioren einen feierlichen Gottesdienst, der in diesem großartigen Gotteshaus auf besondere Weise beeindruckte. In der anschließenden Führung erfuhren wir noch viel Wissenswertes und interessante Einzelheiten und Geschichten rund um diese wunderschöne Kirche. Nach einem guten Mittagessen ging die Fahrt wei-

ter nach Königsbrunn in das bekannte Café Müller. Hier ließen wir den Tag ausklingen bei wunderbarem Kuchen und kauften Schokolade als Mitbringsel für zu Hause.



Unser Herbstfest im November ist ja schon längst fester Bestandteil unseres Jahresprogramms. Dieses Mal führte die Kindertanzgruppe der Siebenbürger Sachsen Volkstänze auf und begeisterte unsere Senioren.

Und wie fast immer: unser Erich spielte für alle *unsere* Lieder auf seinem Akkordeon. Es wurde gesungen, geschunkelt und viel gelacht.



Unsere Adventsfeier begleitete in diesem Jahr die Lohhofer Stubnmusi: nochmal vielen Dank dafür. Unser



*Schwestern aus den Ländern deutscher Sprache, insbesondere die Teilnehmer an der Chor-Pilgerreise des Erzbistums München und Freising.“*

Selbstredend wurden neben den erwähnten Kirchen auch andere weltberühmten Sehenswürdigkeiten nicht völlig außer Acht gelassen, wenngleich die auf verschiedenen Routen angebotenen Stadtrundfahrten natürlich nur Anregungen waren, sich bei anderer Gelegenheit näher mit Geschichte und Kulturgütern zu befassen.

Wer jetzt zu rechnen beginnt, der könnte rasch den Eindruck gewinnen, die sechs Tage seien geprägt gewesen von einer kaum die Luft zum Atmen lassenden Hetzerei. Aber weit gefehlt; schöne und in guter Erinnerung bleibende Erlebnisse reihten sich unheimlich belebend und Freude stiftend aneinander. In Stress gerieten allenfalls einmal die Chorleiterinnen und -leiter, die sich für einen besonderen Auftritt zu einem Ensemble zusammaten, das noch nie miteinander geübt hatte. Alle anderen Sängerinnen und Sänger hatten vor Beginn der Reise wiederholt – aufgeteilt in drei Gruppen – das Programm geprobt.

Die Fahrt hatte übrigens das Bayerische Pilgerbüro organisiert. Und sollten dabei die Dirigentinnen und Dirigenten wirklich einmal von Stress überfallen worden sein, so wurden sie dafür reichlich entschädigt durch eine Einladung in die Vatikanischen Gärten zum emeritierten Papst Benedikt, dem sie wiederum zu dessen großer Freude die Bayern-Hymne sangen.

*Manfred Bialucha  
Kirchenchor St. Korbinian*



## Kirchenmusik in St. Ulrich

### Musikalische Früherziehung

im Kindergarten St. Ulrich

Leitung: Matthias Berthel

### Kinderchor St. Ulrich

Chor I (5 – 8 jährige)

Do. 16:00 – 16:30 Uhr im Pfarrsaal

Chor II (9 – 12 jährige)

Do. 17:30 – 18:15 Uhr im Pfarrsaal

### Jugendchor St. Ulrich

Do. 19:00 – 19:45 Uhr im Chorraum

### Schola St. Ulrich

Di. 19:00 – 19:45 Uhr im Chorraum

### Chor St. Ulrich

Di. 20:00 – 21:45 Uhr im Pfarrsaal

### Jugendband St. Ulrich

nach Vereinbarung im Chorraum

Leitung: Norbert Kummerer

[norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de](mailto:norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de)

### Blockflötengruppen

donnerstags

Leitung: Ursula Riederle

[ursula.riederle@st-ulrich-ush.de](mailto:ursula.riederle@st-ulrich-ush.de)

Die Probenzeiten und Termine der Gottesdienstmitgestaltung dieser Gruppen entnehmen Sie bitte dem ausgelegten Handzettel „Kirchenmusik in St. Ulrich“ und der Homepage.

*Matthias Berthel*

☎ 37 48 87 31

[musik@st-ulrich-ush.de](mailto:musik@st-ulrich-ush.de)





## Neujahrskonzert in St. Ulrich, Unterschleißheim

Sehr gut besucht war auch dieses Jahr wieder das traditionelle Neujahrskonzert der Chorgemeinschaft St. Ulrich. Als Besonderheit in diesem Jahr wurde das 15jährige Jubiläum der Sandtner-Orgel gefeiert. Aus diesem Anlass war der Orgelsolist Johannes Berger, Preisträger



mehrerer namhafter Wettbewerbe, bei uns zu Gast. Er gestaltete im Wechsel mit dem Chor das sehr gelungene Programm in der voll besetzten Kirche. Dieses spannte musikgeschichtlich einen weiten Bogen von frühen bis zu zeitgenössischen Komponisten



und Werken. Es erklangen unter anderem Kompositionen von Palestrina, Scarlatti, Bach, Mendelssohn-Bartoldy und Bruckner. Aus der jüngeren Zeit konnten sich das Publikum an Werken von Komponisten wie Duruflé, Nysted und Menschick erfreuen. Im festlich in verschiedenen Farben angestrahlten Kirchenraum herrschte andächtige Stille, bis sich das Publikum mit einem langen, herzlichen Applaus bei den Mitwirkenden bedankte, besonders auch bei Herrn Matthias Berthel, dem Kirchenmusiker von St. Ulrich, der die Gesamtleitung übernommen hatte.

*Ute Eichner*



hielten wir Rückschau auf unseren Ausflug mit einer Fotoshow von Hans Hintermüller, der auch gleich den nächsten Programmpunkt - ein Bilderrätsel aus Fotos am selben Ort „einst und jetzt“ - vorbereitet hatte. Unterstützt wurden wir von einer Gruppe Firmlinge, die als Jury beim Rätselraten am Ende die Sieger kürten, vorher den Kaffee einschenkten und anschließend aufräumten. Vielen Dank nochmals an die Jugendlichen.

Leider verging das Jahr viel zu schnell, so dass schon die letzte Veranstaltung des Jahres auf dem Plan stand: unser Adventskaffee. Musikalisch umrahmt von der Unterschleißheimer Saitn musi lasen abwechselnd Karin Hammerl und Willi Mayer eine „Etwas andere Adventsgeschichten“ vor, um uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns die Treue über die Jahre gehalten haben und zahlreich zu unseren Veranstaltungen gekommen sind. Insbesondere bedanken wir uns bei allen, die uns immer tatkräftig unterstützen, besonders bei Gisela Scheideler und Herrn Wieser mit dem Seniorenchor, der sich auch über neue Chormitglieder sehr freuen würde.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, bei uns vorbei zu schauen, um unseren Seniorentreff St. Korbinian kennen zu lernen. Wir treffen uns meist am letzten Freitag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

*Maria Freivogel  
mit dem Seniorentreffteam*

## Programm 2016

### 29. Januar

Unser traditioneller Faschingsnachmittag mit der UFC-Kinderprinzengarde und dem Kinderprinzenpaar

### 26. Februar

Besinnung zur Fastenzeit  
Lieder aus dem neuen Gotteslob mit Andreas Bick

### 29. April

Frühlingsausflug in ein wunderbares Tal (ein Geheimnis)

### 3. Juni

Lieder- und Geschichtennachmittag mit dem MGV-Lohhof und dem Erzähler Willi Mayer

### 24. Juni

Führung durch unsere Pfarrkirche mit Diakon Müller

### 23. September

Herbstausflug in die Berge

### 28. Oktober

Herbstfest mit dem „Knopf - Duo“

### Seniorentreff St. Korbinian

Leitung: Maria Freivogel  
Badersfelder Straße 4 A  
85716 Unterschleißheim  
Telefon: 310 33 15

### Senioren singkreis

Leitung: Gisela Scheideler  
Probe jeweils am Mittwoch  
vor den Treffen um 14:00 Uhr





## Seniorentreff St. Korbinian-Lohhof Rückblick 2015 und Ausblick 2016

Unseren Herbstausflug am 23. Oktober nach Weißenhirschen starteten wir bei sehr nebligem, kaltem Herbstwetter in Lohhof. Deshalb waren wir sehr dankbar, von Pfarrer Braun - gesund und wohlbehalten - begrüßt zu werden. Mit einem wunderschönen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, den Andreas Bick musikalisch umrahmte, wurden wir belohnt. Anschließend erklärte uns Pfarrer Braun ausführlich und anschaulich alle Kunstschatze und die Kirchengeschichte von Weißenhirschen, bevor wir das Gotteshaus mit seinen Nebengebäuden nochmals ausführlich erkundeten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Gasthaus verabschiedeten wir uns wieder



von Pfarrer Braun und fuhren weiter, bei mittlerweile sonnigem Wetter, nach Bad Feilnbach. Nach einem Rundgang in der Schafwollspinnerei Höfer deckten sich einige mit Schafwollhandschuhen, Socken und Wolle für die kommende kalte Jahreszeit ein. Frohgelaut ging es weiter ins Café Winklstätterl, wo wir mit Riesentortenstücken verwöhnt wurden. Über den Schliersee führte uns der Weg nach Hause.

Bei unserem nächsten Seniorentreff



Alle Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen  
zum Karmelkreuzweg der Jugend am Karfreitag, 25. März 2016

Wir treffen uns zur Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr in der Neuen Kirche St. Ulrich. Der Kreuzweg beginnt mit der ersten Statio um 17:30 Uhr in der Kirche. Anschließend gehen wir mit unserem Kreuz zum KZ Dachau.

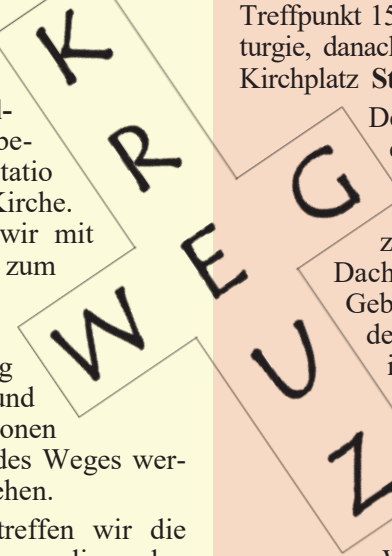
Wir wollen auf diesem dreistündigen Weg mit Texten, Gebeten und Liedern mehrere Stationen gestalten. Einen Teil des Weges werden wir schweigend gehen.

Im Kloster Karmel treffen wir die Jugendlichen aus den umliegenden Pfarreien und feiern den gemeinsamen Abschluss.

Ende: gegen 22:00 Uhr. Bitte zur Heimfahrt mit dem Bus 4,- € mitbringen!



Treffpunkt für diejenigen, die außerdem das Kreuz in der Osternacht wieder zurücktragen möchten, ist Kar Samstag um 24:00 Uhr am Jugendheim St. Ulrich.



Treffpunkt 15:00 Uhr zur Karfreitagsliturgie, danach um 16:45 Uhr auf dem Kirchplatz St. Korbinian.

Der Karmelkreuzweg ist ein ökumenischer Jugendkreuzweg in Form einer Sternwallfahrt zum Karmelkloster in Dachau. Auf dem Weg regen Gebete, Lesungen und Lieder zum Nachdenken an, im Karmelkloster gibt es eine Abschlussandacht mit allen Teilnehmern aus dem Dekanat.

Wir gehen unseren etwa 12 km langen Weg bei jedem Wetter, geeignete Kleidung und feste Schuhe sind also nötig. Ab ca. 14 Jahren geeignet. Heimfahrt zur Kirche St. Korbinian per Bus.







## Veranstaltungen und Informationen

### Angebot: Fahrdienst in St. Ulrich

Zum Gottesdienst am Ostersonntag, 27. März 2016 um 10 Uhr in St. Ulrich wird wieder ein Fahrdienst angeboten.

Interessenten können bis Dienstag, 22. März beim GIS- Fahrdienst- Service unter der **Tel. Nr.: 30749890** anrufen und ihren Transportwunsch mit Angabe der Adresse anmelden. Beim Einsteigen wird geholfen. Auch ein Rollstuhl kann transportiert werden. Die Kosten übernimmt die Pfarrei.

Der Vorstand des Kirchenbau-Förderkreis St. Ulrich lädt alle Mitglieder und Interessierte zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ein.



**Samstag, 9. April 2016, 19:30 Uhr  
im Clubraum, Pfarrheim St. Ulrich**

### Spirituelle Angebote

**Bibelimpulse:** Donnerstags, 20:00 Uhr im Erwachsenenraum im Pfarrheim St. Ulrich

Die nächsten Termine sind 3.3., 7.4., 2.6., 7.7.

Leitung: Christina Hoesch, Pastoralassistentin

**Die Fragen unseres Glaubens:** Gesprächsabend jeden ersten Dienstag im Monat (Schulferien ausgenommen) im Pfarrheim von St. Korbinian. Nächstes Treffen 1. März

Leitung: Christoph Zirkelbach, Pfarrvikar

**Raum des Vertrauens:** Donnerstags, 19:00 Uhr in der Werktagkapelle in St. Ulrich. Die nächsten Termine sind 14.4., 12.5., 9.6., 21.7.

Leitung: Christian Karmann, Diakon

**Ökumenische Exerzitien im Alltag:** Thema „Ganz bei Trost“, wöchentlich vom 18.2. bis 17.3. am Donnerstag um 19:30 im Pfarrheim St. Ulrich. Leitung: Irmgard Hering



**Palmsteckenbinden** in St. Korbinian-Lohhof am Samstag, 19. März. 11:00 – 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian.



Kinder und ihre Eltern sind herzlich ins Pfarrheim eingeladen, einen Palmstecken oder -buschen für die Prozession am Palmsonntag zu gestalten und zu binden. Bitte Stecken und 1,00 € für das Zubehör mitbringen.

Freitags während der Fastenzeit bieten wir Ihnen an, sich beim **Kreuzweg** auf die Kartage vorzubereiten. Wir freuen uns auf Sie um 17:00 Uhr in St. Ulrich (nicht am 4.3.) oder um 18:00 Uhr in St. Korbinian.

**Kirchenbau-Förderkreis**  
Vorsitzender Ernst Schmitter

☎ 317 709 55

[ernst.schmitter@st-ulrich-ush.de](mailto:ernst.schmitter@st-ulrich-ush.de)

**Pfarrgemeinderat:**

Vorsitzender Ludger Heck

☎ 310 22 26

[ludger.heck@st-ulrich-ush.de](mailto:ludger.heck@st-ulrich-ush.de)

**Kindergarten St. Ulrich**

[www.st-ulrich-ush.de/kiga](http://www.st-ulrich-ush.de/kiga)

Leitung: Christiane Schwabenbauer

☎ 310 37 69

[kindergarten@st-ulrich-ush.de](mailto:kindergarten@st-ulrich-ush.de)

**Caritas Sozialstation**

Pflegedienstleitung Catharina Bauer

☎ 316 06 320

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Di. u. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

[www.caritas-unterschleissheim.de](http://www.caritas-unterschleissheim.de)

**Bankverbindungen:**

**Kirchenstiftung St. Ulrich**

allgemein (Raiba M-Nord)

DE78 7016 9465 0002 7004 25

Spenden (Raiba M-Nord)

DE25 7016 9465 0102 7004 25

Kirchgeld (Liga )

DE02 7509 0300 0002 1056 67

**Kirchenbau-Förderkreis**

Spenden (Raiba M-Nord)

DE79 7016 9465 0002 5939 98

**Jesuitenmission**

für Spenden an die Ausbildungshilfe

Manila: „Joel“ (Liga)

Bitte immer Zweck **X64051** angeben.

DE61 7509 0300 0005 1155 82

**Förderkreis St. Korbinian**

Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer

☎ 317 36 90

Heimgartenstr. 16

**Pfarrgemeinderat:**

Vorsitzender Manfred Utz

☎ 310 67 80

Carl-von-Linde-Str. 1

**Kindertagesstätten St. Korbinian**

Verwaltung: Gabriele Hauers

☎ 312 03 09-10 • ☎ 312 03 09-20

**Kinderhaus, Krippe St. Korbinian**

Leitung: Birgit Tengler

☎ 312 03 09-40

[st-korbinian-kiga.tengler@t-online.de](mailto:st-korbinian-kiga.tengler@t-online.de)

Kastanienweg 5

**Kinderhort**

Leitung: Eva Tomiczek

☎ 312 03 09-30

[st-korbinian-hort.tomiczek@t-online.de](mailto:st-korbinian-hort.tomiczek@t-online.de)

**Kindergarten Wirbelwind**

Leitung: Anna McElroy

☎ 310 31 79

[Wirbelwind.Lohhof@kita.erzbistum-muenchen.de](mailto:Wirbelwind.Lohhof@kita.erzbistum-muenchen.de)

Kastanienweg 3

**Bankverbindung:**

**Kirchenstiftung St. Korbinian:**

Raiba M-Nord

DE50 7016 9465 0002 5307 91

Und wenn Sie uns mal nicht erreichen...  
anrufen... darüber reden...

**TELEFONSEELSORGE MÜNCHEN**  
**TAG UND NACHT**

**evangelisch 0800-111 0 111**

**katholisch 0800-111 0 222**

Zum Nulltarif zu erreichen!

**Bitte bei Spenden immer Zweck angeben.**  
**Bei Spenden bis € 200,- gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung,**  
**bei darüber hinaus gehenden Spenden erhalten Sie eine Quittung.**





**Pfarrei St. Ulrich**  
Im Klosterfeld 14a  
[www.st-ulrich-ush.de](http://www.st-ulrich-ush.de)

## Wir sind für Sie da

**Pfarrei St. Korbinian**  
Bezirksstraße 25  
[www.korbinian.de](http://www.korbinian.de)



**Pfarrer Johannes Streitberger**

☎ 315 66 720 • [johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de](mailto:johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de)

**Pfarrvikar Christoph Zirkelbach**

☎ 321 84 80 • [christoph.zirkelbach@korbinian.de](mailto:christoph.zirkelbach@korbinian.de)

**Diakon Christian Karmann**

☎ 315 66 721 • [christian.karmann@st-ulrich-ush.de](mailto:christian.karmann@st-ulrich-ush.de)

**Diakon i.R. zur Seelsorgsmithilfe Rudolf Müller**

Eschenstr. 57 • ☎ 310 87 13 • [rudolf.mueller@korbinian.de](mailto:rudolf.mueller@korbinian.de)

**Pastoralassistentin Christina Hoesch**

☎ 315 66 722 (AB) • [christina.hoesch@st-ulrich-ush.de](mailto:christina.hoesch@st-ulrich-ush.de)

**Kirchenmusiker Matthias Berthel**

☎ 374 88 731 (AB)  
[musik@st-ulrich-ush.de](mailto:musik@st-ulrich-ush.de)

**Pfarrbüro**

**Brigitte Lang**

**Ute Linberg**

☎ 310 46 15 • ☎ 310 50 48

[buero@st-ulrich-ush.de](mailto:buero@st-ulrich-ush.de)

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

und 15:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

**Mesner, Hausmeister Neue Kirche:**

**Christian Steger**

**Mesnerin Alte Kirche:**

**Helga Herrmann**

**Kirchenmusiker Andreas Bick**

☎ 71 94 06 26  
[andreas.bick@korbinian.de](mailto:andreas.bick@korbinian.de)

**Pfarrbüro**

**Karolin Schnauber-Wutz**

**Evelyn Freigang**

☎ 321 84 80 • ☎ 321 84 814

[st-korbinian.lohhof@ebmuc.de](mailto:st-korbinian.lohhof@ebmuc.de)

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

**Hausmeister: Edith u. Franz Moser**

**Mesner: Franz Moser**

**Kirchenverwaltung:**

Kirchenpfleger Ernst Schmitter

☎ 317 709 55

[ernst.schmitter@st-ulrich-ush.de](mailto:ernst.schmitter@st-ulrich-ush.de)

**Kirchenverwaltung:**

Kirchenpfleger Josef Diehl

☎ 310 12 26

Neufahrner Str. 23

Jeden Mittwochmorgen in der Fastenzeit lädt Sie die Pfarrjugend von St. Ulrich herzlich ein, den Tag um 6:00 Uhr morgens mit der **Frühschicht** und anschließend gemeinsamen Frühstück zu beginnen.

Die Pfarrjugend von St. Ulrich lädt herzlich ein zum traditionellen **Fastenessen am Palmsonntag**. Lassen Sie sich wieder von einem leckeren Gericht überraschen. Karten sind erhältlich im Vorverkauf im Anschluss an die Gottesdienste am 5./6. und 12./13. März.

### Osterkerzenbasteln für Kinder

Am Mittwoch, den 23. März 2016, von 15 Uhr bis ca. 16 Uhr verzieren wir im Pfarrsaal von St. Ulrich Osterkerzen. Damit wir genug Kerzen haben, bitte unbedingt bis zum 18. März im Pfarrbüro anmelden.

Bitte bringt mit: ein Küchenbrett, eine Stopfnadel, ein Lineal und 3,00 € für das Material.

**Wir freuen uns über Eltern, die helfen wollen!**

9.2.	19:00 Kehraus	<b>St. Ulrich, P</b>
4. - 6.3.	PGR-Wochenende PGR St. Ulrich	<b>Scheyern</b>
Do. 14.4.	10:00 Elternabend d. Erstkommunion	<b>St. Korbinian, P</b>
Mi. 21.4.	20:00 Elternabend d. Erstkommunionkinder	<b>St. Ulrich, P</b>
So. 24.4.	10:00 Erstkommunion	<b>St. Korbinian</b>
So. 1.5.	10:00 Erstkommunion  Kinderchöre, Flötengruppen	<b>St. Ulrich, NK</b>
Do. 5.5.	10:00 Erstkommunion	<b>St. Korbinian</b>
So. 8.5.	10:00 Erstkommunion  Kinderchöre, Flötengruppen	<b>St. Ulrich, NK</b>
Sa. 21.5.	18:30 Dankmessfeier für Ehejubilare	<b>St. Ulrich, NK</b>
So. 5.6.	<b>10:00 Pfarrverbandsgründung</b>	<b>St. Ulrich &amp; St. Korbinian</b>
10.-12.6.	Ministranten-Wochenende St. Ulrich	<b>Bairawies</b>
So. 19.6.	Bergmesse	
So. 26.6.	10:00 Messfeier,  Band mit Behinderten und Nichtbehinderten	<b>St. Ulrich, NK</b>
Fr. 1.7.	20:00 - 0:00 Lange Nacht der Orgel	<b>St. Ulrich, NK</b>
So. 3.7.	10:00 Patrozinium und Pfarrfest	<b>St. Ulrich, NK</b>
So. 17.7.	10:00 Sommerfest	<b>St. Korbinian</b>



### Einladung zum Osterfrühstück am Sonntag, 27. März 2016

Die Verbindung von Gottesdienst und Leben findet auch darin ihren Ausdruck, dass wir die gemeinsame Feier der Osternacht mit dem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrheim von St. Ulrich ausklingen lassen. Viele erleben so auch ein Stück Pfarrfamilie. Wir freuen uns auf Sie!



## Fastenzeit

		St. Korbinian Kirche, Unterkirche, Pfarrsaal	St. Ulrich Neue und Alte Kirche Pfarrsaal, Werktagskapelle
Mi.	Frühschicht		
Do.	Exerzitien		
Fr.	Kreuzweg	18:00	17:00 12., 19., 26., 11., 18.3. Wk
Sa.	Beichte	17:15 - 17:45	17:30 - 18:15 (19.3.) Wk 10:30 - 11:30 (25.3.) Wk
<b>Mi.</b> 10.2.	<b>Aschermittwoch</b>		
	Messfeier	15:00 Wortgottesdienst	16:00 Familienwortgottesdienst NK
	Messfeier	16:00 Im Altenheim	
	Messfeier	19:00	18:30 NK
		Aschenauflegung in allen Gottesdiensten	
<b>Fr.</b> 4.3.	Welt- gebetstag	18:00 in St. Ulrich	
<b>So.</b> 6.3.		17:00 Chorvesper zu Letare	
<b>Di.</b> 8.3.	Wortgottes- dienst		14:00 mit Krankensalbung NK
	Bußgottes- dienst		18:30 NK
<b>So.</b> 20.3.	<b>Palmsonntag</b>		
	Messfeier	8:00	8:30 Keine Messe AK
	Messfeier	10:00 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, Segnung der Palmbuschen, Prozession über Bahnstraße, Alleestraße, Bezirksstraße	10:00 Palmweihe und Prozession von der Alten zur Neuen Kirche ♪ Bläser Familiengottesdienst, Passion für Kinder für Vorsänger, Kinderchor, Sprecher und Instrumente ♪ Kinderchöre und Flötengruppen St. Ulrich anschl. Fastenessen und Eine-Welt-Laden
		19:00 Passionssingen in St. Korbinian, ♪ Marbacher Deandl, Schönbrunner Sänger Nonames (Bläser der Stadtkapelle Unterschleißheim) Unterschleißheimer Soatn-musi. Sprecher: Ulrich Hufnagl	
<b>Do.</b> 24.3.	<b>Gründonnerstag</b>		
	Messe vom Letzten Abendmahl	20:00 mit Fußwaschung anschl. Anbetung Uk	19:30 Mit Fußwaschung ♪ Schola anschl. Gebet durch die Nacht NK

## Kartage, Ostern, Pfingsten

<b>Fr.</b> 25.3.	<b>Karfreitag</b>		
	Kreuzweg	10:00 Kinderkreuzweg ♪ Kinderchor	10:00 AK
	Feier vom Leiden und Ster- ben Christi	15:00 ♪ Kirchenchor	15:00 anschl. stille Anbetung bis 18.00 Uhr NK 15:00 Kindergottesdienst P
	Karmel- kreuzweg		17:30 Beginn mit einer Statio NK
<b>Sa.</b> 26.3.	<b>Karsamstag</b>		
		8:00 Morgengebet a. Hl. Grab Uk	
		16:30 - 18:00 Beichtgelegenheit	
<b>So.</b> 27.3.	<b>Ostersonntag</b>		
	Feier der Osternacht	5:00	5:00 ♪ Schola anschl. gemeinsames Osterfrühstück NK
	Festliche Messfeier	8:00 Keine Messe 10:00 Osterhochamt ♪ Chor & Orchester W.A. Mozart: Orgelsolomesse	8:30 AK 10:00 NK
		Speisenweihe in allen Messfeiern	
	Vesper	17:00	18:00 ♪ Schola
<b>Mo.</b> 28.3.	<b>Ostermontag</b>		
	Festliche Messfeier	8:00 10:00 ♪ Kinderchor	8:30 AK 10:00 ♪ Chor & Orchester W.A. Mozart: Krönungsmesse NK 10:00 Kindergottesdienst P
<b>Do.</b> 5.5.	<b>Christi Himmelfahrt</b>		
	Messfeier	8:00	8:30 AK
	Messfeier	10:00 Erstkommunion	10:00 NK
<b>So.</b> 15.5.	<b>Pfingstsonntag</b>		
	Festliche Messfeier	8:00 10:00	8:30 AK 10:00 NK
<b>Mo.</b> 16.5.	<b>Pfingstmontag</b>		
	Messfeier	8:00 10:00 Ökumenischer Gottesdienst	8:30 NK
<b>Do.</b> 26.5.	<b>Fronleichnam</b>		
	Messfeier	8:30 Eucharistiefeier in St. Korbinian, anschließend Prozession nach St. Ulrich	
<b>So.</b> 5.6.		10:00 Pfarrverbandsgründung ♪ Gemeinschaftschor St. Ulrich & St. Korbinian Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief	